

Kirchenbrief
Winter 2025 / 2026

Glanz

Wir spüren den Glanz

Liebe Leserinnen und Leser,

der Winter legt sein stilles, kühles, dunkles Tuch über die Tage. Er zieht die Welt in sich zurück. Sie atmet langsamer. Das Licht wird kostbarer. Schwibbögen flackern in Fenstern. In den Augen spiegeln sich Kerzen. Wir spüren, wie wenig es braucht, um das Dunkel zu erhellen.

„Und wir sahen seine Herrlichkeit“, schreibt Johannes. Nicht Donner und Blitz, nicht Palast und Krone, sondern ein Kind im Stroh, unter dem Atem der Tiere. Wo die Nacht am tiefsten ist, zeigt sich ein Glänzen, zart und mächtig wie die Morgenröte.

Glanz – das ist kein blendendes Licht, sondern das Leuchten, das von innen kommt: Manchmal ist es nur ein Blick. Ein Lächeln, das die Schwere des Tages löst. Ein stilles Staunen, wenn Augen leuchten wie die Sterne über Bethlehem. Dann spüren wir, die glänzende Herrlichkeit Gottes hat ihren Widerschein in unseren Seelen, auf den Gesichtern. Die Freude glänzt – ganz leiblich, ganz menschlich.

Wie die Sonne im Winter Diamantenglanz auf den Schnee zaubert, so legt sich dieser Glanz auf unsere Wege. Er wärmt, wo Kälte war, und verbindet, wo Trennung drohte. Er erinnert uns daran, dass das Leichte und das Schwere zusammengehören – wie Lachen und Tränen, wie Alltag und Fest. Und dort, wo wir mit dem Glanz Gottes in Berührung kommen, auf ganz unterschiedliche Weise, da wird auch das Glänzende in uns sichtbar: in einem guten

Wort, in einem offenen Herzen, in einem Mut, der neu aufbricht. Sein Licht färbt auf uns ab und lässt das Göttliche in uns aufscheinen.

Wenn wir zusammenkommen, uns erzählen vom Glanz, wenn wir singen, feiern und lachen, bis das Herz hell wird – dann erleben wir diesen göttlichen Glanz: nicht fern, sondern mitten unter uns. So wird unser Advent auch nicht zum Marsch durch die Finsternis – sondern zum Weg durch das wachsende Licht. Wir feiern Weihnachten – das Fest des Glanzes, der Mensch wird. Und wir treten mit dem Dreikönigstag in ein neues Jahr, mit seinen Fragen, seiner Würde und seinem Leuchten.

Glanz – das ist Gottes Antwort auf die Dunkelheit: geschenkt durch ein Licht, das sich nicht verbraucht, sondern erneuert, wo Menschen sich begegnen. Gottes Herrlichkeit schaut uns an – und wir beginnen, zurück zu leuchten.

Seid gesegnet!

Euer Pfarrer Michael Dürschlag



Theologische Reflexion zu Lukas 2
von Michael Dürschlag

Glanz ist die Herrlichkeit, neu zu werden

Glanz – das ist mehr als Licht. Es ist das Strahlen Gottes, das Gewicht hat. Eine leuchtende Schwere, in der sich Tiefe und Leichtigkeit berühren. Glanz trägt Bedeutung, ohne laut zu werden – flirrende, schwebende Bedeutsamkeit. So versteht die Bibel den göttlichen Glanz: nicht als äußerer Schein, sondern als lebendige Gegenwart. Er zeigt sich, wo das Unsichtbare spürbar wird. Wenn die Herrlichkeit Gottes sich zeigt, beginnt die Welt um uns zu glänzen. Und das Leben selbst leuchtet.

Lukas erzählt, dass die Herrlichkeit Gottes die Hirten auf dem Feld umleuchtet als ein Glanz. Die Nacht bleibt Nacht – und doch ist sie hell. Der Glanz Gottes sucht nicht die Vollkommenen, sondern die Wartenden. Er trägt die Schwere der Welt, indem er sie verwandelt.

Matthäus erzählt vom Stern über Bethlehem als einem Licht, das Menschen aufbrechen lässt. Fremde, weise Menschen machen sich auf den Weg, weil etwas glüht, das sie nicht erklären können – und doch müssen sie folgen. Der Glanz Gottes überschreitet Grenzen und zieht die Suchenden an, wie ein fernes Licht über der Wüste.

Johannes spricht vom Licht, das Mensch wird. „Und wir sahen seine Herrlichkeit – voller Gnade und Wahrheit.“ Der göttliche Glanz wird leiblich, sichtbar, berührbar und spürbar. In Kana wird Wasser zu Wein, in der Hingabe am Kreuz leuchtet die vollendete Liebe, die alles überwindet, sogar den Tod. Glanz wird zur Bewegung der Gnade – eine machtvolle Leichtigkeit, die das Schwere verwandelt.

So zieht sich eine glänzende Linie durch das Evangelium:

Lukas – das Licht in der Nacht.

Matthäus – der Stern über den Wegen der Suchenden.

Johannes – das Leuchten der Liebe im Werden.

Der göttliche Glanz ist kein Licht, das blendet. Sondern ein Licht, das findet. Der Glanz ereignet sich, wo Sinn, Schmerz und Schönheit zusammenfallen, wo das Schwere leicht wird, das Sichtbare durchsichtig, das Menschliche göttlich. In diesem Glanz lebt und atmet Gott selbst durch glänzende Worte – und mit ihm leben und atmen wir. Er ist gegenwärtig, im Blick eines Menschen, im Atem eines Gebets, im Augenblick des Staunens.

Glanz – das ist Gottes Herrlichkeit im Werden der Welt. Ein Leuchten, das trägt, und das uns erinnert: Wir sind gemacht, um zu leuchten, um zu glänzen.

WEIHNACHTS- GLANZ

Nicht nur in Michendorf und Wildenbruch, auch in den benachbarten Dörfern und Gemeinden ist rund um Weihnachten viel geboten. Wir laden ein zu musikalischen Reisen durch unsere stille und dunkle Winterlandschaft, um klingende und glänzende Sternstunden zu erleben.

Gottesdienst zum 1. Advent mit einem Projektchor
Leitung: Christian Finke
Sonntag, 30.11.2025, 9:30 Uhr
Dorfkirche Langerwisch

Musikalische Andacht zum Adventsmarkt mit der Michendorfer Kantorei und Instrumentalisten
Leitung: Elke Wiesenbergs
Sonntag, 30.11.2025, 13 Uhr
Dorfkirche Michendorf

chorus vicanorum singt Farbe ins Grau
Samstag, 06.12.2025, 17 Uhr
Ev. Kirche Saarmund

Weihnachtliche Dorfmusik Konzert des LaWiCantus
Samstag, 13.12.2025, 16 Uhr
Dorfkirche Langerwisch

Musik und Texte zur Heiligen Nacht mit dem chorus vicanorum
Mittwoch, 24.12.2025, 22 Uhr
Dorfkirche Michendorf

Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag mit Weihnachtsmusik für Fagott, Bassgitarre & Klavier
Donnerstag, 25.12.2025, 11 Uhr
Dorfkirche Michendorf

Wie die Christrose entstand

In der Heiligen Nacht sprachen die Hirten zu einander: „Kommt, lasst uns nach Bethlehem gehen und sehen, was da geschehen ist.“ Und sie machten sich eilends auf. Jeder nahm ein Geschenk mit: Butter und Honig, einen Krug Milch, Wolle vom Schaf und ein warmes Lammfell.

Nur der kleinste Hirtenjunge hatte gar nichts zum Schenken. Er suchte auf den Wiesen nach einem Blümchen. Er fand keins. Darüber wurde er so traurig, dass er weinte. Seine Tränen fielen auf die harte Erde. Sogleich sprossen an der Stelle Blumen hervor. Sie trugen Blüten wie Rosen. Fünf Blütenblätter, zart und weiß, standen zu einem Kelch zusammen. In der Mitte leuchtete ein Kranz von goldenen Staubgefäßern gleich einer Krone.

Der kleine Hirtenjunge sah die Blümchen mit leuchtenden Augen an. Vorsichtig pflückte er eins und brachte sie dem neugeborenen Kind in der Krippe. Seit dieser Zeit blüht die Blume jedes Jahr in der Weihnachtszeit und die Menschen nennen sie Christrose.
Volksgut

Lasst uns beten, frei nach dem Psalm 24 –

Macht die Türen auf, die Tore weit,
Gott kommt.

Wer kommt und bringt Frieden?

Wer kommt und bringt Recht?

Macht die Türen auf, die Tore weit,
Gott kommt.

Wer kommt als helles und glänzendes Licht?

Wer kommt als guter und starker König?

Macht die Türen auf, die Tore weit,
Gott kommt.

Wer kommt und bringt Segen?

Wer kommt und wird ein Kind?

Wir warten auf dich Herr aller Herren,
großer Gott, komm zu uns!

Amen

Bastelt euch eine Christrose.
Schablone und Anleitung findet Ihr auf der Homepage!



Glänzende Herrlichkeit Gottes strahlt in der Dunkelheit.

Nach Lukas 2, übersetzt von Michael Dürschlag

Termine und Veranstaltungen

Donnerstag
04.12. **Gemeindehaus Michendorf, 19 Uhr**
Frauenkreis

Sonntag
07.12. **Dorfkirche Michendorf, 9:30 Uhr**
Gottesdienst zum 2. Advent, musikalisch
begleitet durch Saitenspielereien
Pfarramt Michendorf, 9 bis 13 Uhr
Wahl des Gemeindekirchenrats
Während des Gottesdienstes ruht die Wahl
Dorfkirche Wildenbruch, 15 bis 18 Uhr
Wahl des Gemeindekirchenrats

Freitag
12.12. **Gemeindehaus Michendorf, 15 Uhr**
Adventskaffee für Senioren

Sonntag
14.12. **Dorfkirche Wildenbruch, 9:30 Uhr**
Gottesdienst zum 3. Advent

Sonntag
21.12. **Dorfkirche Michendorf, 9:30 Uhr**
Gottesdienst zum 4. Advent mit Verabschiedung des alten
und Einführung des neuen Gemeindekirchenrats

Mittwoch
24.12. **Dorfkirche Michendorf, 15 Uhr** Christvesper mit Musical
Dorfkirche Wildenbruch, 15 Uhr
Christvesper und Mitmach-Krippenspiel für die ganze Familie
Dorfkirche Michendorf, 16:30 Uhr Christvesper
Dorfkirche Wildenbruch, 18 Uhr Christvesper
Dorfkirche Michendorf, 22 Uhr
Musik und Texte mit dem chorus vicanorum

Donnerstag
25.12. **Dorfkirche Michendorf, 11 Uhr**
Gottesdienst zum Weihnachtsfest

Freitag
26.12. **Dorfkirche Wildenbruch, 11 Uhr**
Gottesdienst zum Weihnachtsfest

Mittwoch
31.12. **Dorfkirche Michendorf, 16 Uhr**
Gottesdienst zum Altjahresabend



Sonntag **Dorfkirche Michendorf, 11 Uhr**
Gottesdienst

Dienstag **06.01.** **Gemeindehaus Michendorf, 19 Uhr**
Mit der Jahreslosung ins neue Jahr

Sonntag **11.01.** **Dorfkirche Michendorf, 9:30 Uhr**
Gottesdienst

Donnerstag **15.01.** **St. Georgs-Haus Michendorf, 19 Uhr**
Frauenkreis

Sonntag **18.01.** **Dorfkirche Michendorf, 9:30 Uhr**
Gottesdienst

Sonntag **25.01.** **Dorfkirche Michendorf, 9:30 Uhr**
Gottesdienst

Sonntag **01.02.** **Dorfkirche Michendorf, 11 Uhr**
Gottesdienst

Sonntag **08.02.** **Dorfkirche Michendorf, 9:30 Uhr**
Gottesdienst

Donnerstag **12.02.** **Gemeindehaus Michendorf, 19 Uhr**
Ländervorstellung „Nigeria“ zum Weltgebetstag
am 06.03.26 um 18.00 Uhr in Saarmund.

Sonntag **15.02.** **Dorfkirche Michendorf, 9:30 Uhr**
Gottesdienst

Dienstag **17.02.** **Gemeindehaus Michendorf, 19:30 Uhr**
Bibelzeit

Sonntag **22.02.** **Dorfkirche Michendorf, 9:30 Uhr**
Gottesdienst

Dienstag **24.02.** **Gemeindehaus Michendorf, 19:30 Uhr**
Bibelzeit

Regelmäßige Termine

Musikalische Angebote

Kinderchor:
mittwochs, 16:15 bis 17 Uhr
Michendorfer Kantorei: mittwochs,
19 bis 20:30 Uhr

Gitarrenrunde:

dienstags, (14-tägig), 17:45 bis 18:45 Uhr
Mehr Informationen bei der
Kirchenmusikerin Elke Wiesenber -
wiesenber.elke@ekmb.de

Christenlehre

Jeden Montag von 15-16 Uhr in Michendorf, jeden Donnerstag von 14:30-15:30 Uhr in Wildenbruch und einmal monatlich vormittags Samstags-Christenlehre in Michendorf, jeweils für Klassenstufen 1 bis 6 (nicht in den Ferien), Details bei Frau Ute Baaske – baaske.ute@ekmb.de

Konfirmandenunterricht

Jeden Mittwoch von 15-16 Uhr
in Michendorf
(nicht in den Ferien),
Details bei Michael Dürschlag –
duerschlag.michael@ekmb.de

Mehr
Information
auf unserer
Website!

KRAFT ZUM LEBEN SCHÖPFEN

In einer Zeit der schlechten Nachrichten gerät die Klimakrise zunehmend aus dem Blickfeld. Dabei werden ihre Auswirkungen immer gravierender. Der Klimawandel verschärft nicht nur die globale Wasser- und Ernährungskrise, sondern bedroht auch das Leben künftiger Generationen.

Wir dürfen die Hoffnung nicht aufgeben – und müssen entschlossen handeln. Unter dem Motto „Kraft zum Leben schöpfen“ steht daher die 67. Aktion von Brot für die Welt – als Zeichen der Ermutigung und des Aufbruchs. Tragen Sie Ihren Teil dazu bei – und spenden Sie online – [www.brot-für-die-welt.de/spenden](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spenden)

Brot
für die Welt



UNSER
ADVENTS
KALENDER
2025

Vom 1. bis 24. Dezember öffnet sich auf unserer Homepage wieder täglich ein Türchen mit Inspiration, Musik, Geschichten, Gedichten, Bildern – oder Menschen laden ihre Mitmenschen in ihr Zuhause ein.

Starten Sie jeden Adventstag mit einer besinnlichen Überraschung, lassen Sie sich berühren – und teilen Sie die weihnachtliche Vorfreude!



Herzliche Einladung: Unsere Highlights!

Wählen gehen!

Am Sonntag, 7.12. wird der Gemeindekirchenrat neu gewählt, im Pfarramt Michendorf von 9 bis 13 Uhr und in der Dorfkirche Wildenbruch von 15 bis 18 Uhr.

„Siehe, ich mache alles neu“

Gemeinsam starten wir mit der Jahreslosung (Offenbarung 21,5) ins neue Jahr – mit offenen Herzen, guten Gedanken und im Austausch miteinander. Für Knabberzeug und Getränke ist gesorgt. Pfarrer Dürschlag freut sich auf den gemeinsamen Abend. Alle sind herzlich eingeladen ins Gemeindehaus Michendorf am Dienstag, 6. Januar 2026, 19 Uhr

Noah unterm Regenbogen

Unser „Musikalisches Miteinander 2026“ handelt von Noah, den Gott beauftragt, mitten auf dem Land ein Schiff zu bauen. Das Musical soll am 25. und 26. April 2026 aufgeführt werden. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen, mitzuwirken – mit Gesang und Instrumenten, aber auch hinter den Kulissen. Es wird vier große Samstagsproben geben, am 21.2., 7.3., 21.3. und 18.4. jeweils vormittags. Außerdem probt der Kinderchor jeden Mittwochnachmittag intensiv. Macht mit und meldet euch bis zum 11. Februar 2026 bei Ute Baaske oder Elke Wiesenbergs, persönlich oder unter elke.wiesenbergs@gemeinsam.ekbo.de

Willkommen zur Bibelzeit 2026

Dieses Jahr beschäftigen wir uns mit dem Buch Ester: Diese faszinierende Erzählung handelt von Mut, Klugheit und der verborgenen Gegenwart Gottes inmitten des Alltags. Gemeinsam hören, fühlen und bedenken wir das Wort, geben Raum für persönliche Entdeckungen und Austausch. Pfarrer Dürschlag lädt herzlich ein ins Gemeindehaus. Start ist am Dienstag, 17. Februar 2026, 19:30 Uhr – seien Sie auch an den fünf folgenden Dienstagen dabei!

Weltgebetstag 2026

„Kommt! Bringt eure Last.“ – unter diesem Motto feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag, der diesjährig den Frauen aus Nigeria gewidmet ist. Wir laden Sie herzlich ein zur Vorstellung des Weltgebetslandes Nigeria am Donnerstag, 12. Februar 2026, 19 Uhr, Gemeindehaus Michendorf. Besuchen Sie auch unseren ökumenischen Weltgebetstagsgottesdienst am Freitag, 6. März 2026, 18 Uhr in der Kirche Saarmund.

Fahrdienst zum Gottesdienst

Können Sie den Weg zur Kirche nicht problemlos bewältigen? Wir organisieren einen Fahrdienst! Wer ist bereit, gelegentlich eine Fahrt zu übernehmen? Interessierte melden sich bitte im Gemeindebüro bei Frau Rosenberger – kirche.michendorf-wildenbruch@gemeinsam.ekbo.de, Telefon 033205-62476

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
Michendorf-Wildenbruch

An der Kirche 1, 14552 Michendorf

Gemeindebüro / Christel Rosenberger

Öffnungszeiten: Dienstag 9 - 13 Uhr, Donnerstag 14:30 - 18:30 Uhr
Email: kirche.michendorf-wildenbruch@gemeinsam.ekbo.de / Telefon: 033205-62476

Pfarrer Michael Dürschlag

Sprechzeit: Dienstag 16 - 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Email: pfarrer.michael.duerschlag@web.de / Telefon: 0173-2773062

www.kirche-michendorf-wildenbruch.de

Der Kirchenbrief wird von der Evangelischen Kirchengemeinde Michendorf-Wildenbruch kostenlos verteilt und ist im Internet unter www.kirche-michendorf-wildenbruch.de zu finden.

Die Redaktion wird vertreten durch
Pfarrer Michael Dürschlag (V.i.S.d.P.)

Konzept und Gestaltung:
Crck Kommunikation, www.crck.de

Druck: Leo Druck, Stockach

Bitte unterstützen Sie uns mit einer Spende
bei der Herstellung des Kirchenbriefes!

Bankverbindung:

IBAN DE56520604100103909859 /

BIC GENODEF1EK1 / Evangelische Bank /

Verwendungszweck: Kirchenbrief Michendorf

Auf Wunsch stellen wir Spenden-
bescheinigungen aus.



The screenshot shows a laptop displaying the website kirche-michendorf-wildenbruch.de. The website features a header with the church's name and a large image of a yellow rapeseed field under a blue sky. Below the header, there are several sections: 'NEWS' (with a box about new opening hours), 'PODCAST' (with an impulse from Pastor Peter Schütz), 'FÜR KINDER' (with a box about baptism), and 'AKTUELLE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN' (with a circular image). On the right side, there is a sidebar with links to 'UNSERE GEMEINDE' (including church services, music, children's church, and youth group), 'TERMINE' (events), 'KONTAKT' (staff and council), and 'AKTUELLE TERMINE IMMER ONLINE' (which links back to the QR code).